Reisebericht Kinderhilfe Philippinen vom 11.02 bis zum 19.02.2020

Zusammen mit zwei Bekannten - Margit Schneider und Sigrid Sitzmann -besuchte ich, Walter Heilmann, das Kinderdorf in Padre Burgos in Southern Leyte, um mich mit Jürgen Schneidt (Gründer der Kinderhilfe Philippinen) zu treffen. Über Cebu erreichten wir am 11.02.2020 spätabends Padre Burgos.
Wir übernachteten in der Nähe des Kinderdorfes in einem Tauch-Resort.

In den folgenden Tagen besuchten wir das Kinderdorf und eine ganze Reihe von Projekten/Einrichtungen, die durch die Kinderhilfe in den letzten Jahren erstellt wurden.

Ich war tief beeindruckt von der Anzahl der Einrichtungen, die alle komplett fertig gestellt wurden, im Gegensatz zu vielen philippinischen „Baustellen“, die nur zu 80 % oder auch manchmal weniger fertig sind, weil das „Geld ausgegangen“ oder sonst „verschwunden“ ist.

So wurden seit 1988 ca. 100 neue Klassenzimmer, ca. 60 Day Care Center (Tagesbetreu-ungseinrichtungen),
ca. 20 größere Toilettenanlagen und ca. 20 Erste Hilfe Stationen

mit allen notwendigen Versorgungseinrichtungen gebaut.

Im Umkreis von 60 bis 80 km von Padre Burgos gibt es meines Erachtens keine Gemeinde, die nicht von den Projekten der Kinderhilfe profitiert.

Weiterhin wurden noch viele medizinische Geräte wie: Röntgenapparate, Zahnarztstühle, Operationseinrichtungen, Wasserver- und entsorgungseinrichtungen, Solarstromeinrichtungen, Notstromaggregate usw. installiert und an die entsprechenden Stellen übergeben.

Dies geschah alles zusätzlich zum Aufbau des Kinderdorfes und der "medizinischen Außenhilfe“ bei der bedürftigen Familien entweder mit Geld oder auch Sachleistungen geholfen wird.

Neben all diesen Themen beeindruckte mich ganz besonders, dass Jürgen ein 13.500 qm großes Palmengrundstück mit direktem Zugang zum Meer in der Nähe des Kinderdorfes auf eigene Kosten gekauft hat und es den Kindern jeden Sonntag zum Baden zur Verfügung stellt.

In der Vergangenheit mussten

die Kinder zu einem öffentlichen Strand, der nur über hohe Treppen zugänglich war. Zusätzlich war dort relativ hoher Wellengang und der Strand nur sehr klein. Auf dem neuen Grundstück wurde ein Zufahrtsweg für den Kleinbus mit dem die Kinderdorfkinder gebracht und wieder abgeholt werden errichtet.

Ebenso sind 5 Strandhütten, eine Dusche für „KLEIN, MITTEL UND GROSS“ sowie sanitäre Anlagen gebaut worden. In Ufernähe ist ein kleiner Felsen von dem die Kinder direkt ins Meer springen können. Jürgen nennt dies sein kleines "PARADIES" und freut sich, wenn am Sonntag nach 15:30 Uhr Ruhe eingekehrt ist und er dann den Sonnenuntergang genießen kann. Wir hatten auch den Luxus dies zweimal zu sehen.

Insgesamt ist das ganze Kinderdorf sehr gut organisiert und extrem sauber und gepflegt. Die Gebäude und Anlagen sowie alles technische Gerät sind in einem sehr guten Zustand. Die Kinder fühlen sich in „IHREM DORF“ wohl und sind man könnte fast sagen privilegiert gegenüber manch anderen Kindern außerhalb des Dorfes.

Ich freue mich sehr, mit Jürgen Schneidt einen außerordentlich freundlichen, begeisterten und engagierten Menschen kennengelernt zu haben, der sich sehr zum Wohle der Kinder auf den Philippinen einsetzt.

Dies zeigte sich auch an seinem 82. Geburtstag, zu dem alle Kinder mit Betreuerinnen und fast alle vom Personal um Mitternacht ins Haus von Jürgen kamen, um ihm mit wunderbaren Liedern zu gratulieren. Ich schätze am Geburtstag waren bis zu 500 Gäste gekommen.

Jürgen war ein wunderbarer Gastgeber und ich hoffe, dass wir uns bald einmal wiedersehen werden.

Nochmals „EIN HERZLICHES VERGELT'S GOTT" lieber Jürgen

und

weiterhin viel Freude und Schaffenskraft, getreu dem Motto:

Walter Heilmann, Februar 2020